

# Inhalt

<b>Inhalt/Editorial</b>	<b>2</b>	
<b>Aktuelle Debatte um die Kultusministerkonferenz (KMK)</b>	<b>3</b>	
<b>Koalition will mehr Chancengleichheit</b>	<b>4</b>	
<i>Neue gesetzliche Grundlage für Jugendförderung</i>		
<b>Aktuelle Stunde zu Steuerpolitik in Land und Bund</b>	<b>5</b>	
<b>Einkaufen rund um die Uhr?</b>	<b>6</b>	
<i>Landesparlamente entscheiden über Öffnungszeiten</i>		
<b>Mehr fahrradfreundliche Kommunen</b>	<b>7</b>	
<i>Außenhandelskonzept: Chancen des Exports stärker nutzen</i>	7	
<b>Der Dichter als Taxichauffeur</b>	<b>8</b>	
<i>Große Anfrage zur Lage der künstlerischen Berufe</i>		
<b>NRW keine gentechnikfreie Zone</b>	<b>9</b>	
<i>Debatte über Forschungs- und Wirtschaftsstandort</i>		
<b>Wort und Widerwort</b>	<b>10</b>	
<i>Ist eine neue Schulstruktur die richtige Antwort auf PISA?</i>		
<b>Englische Queen würdigt die Verbindungen ihres Landes zu NRW</b>	<b>11</b>	
<b>Staatsbesuch: „Ein großer und schöner Tag“</b>	<b>12/13</b>	
<i>Visite im Zeichen gegenseitiger Freundschaft</i>		
<b>Abgeordnete analysieren Wahlergebnisse</b>	<b>14</b>	
<i>Links- und Rechtsextremistische Gruppierungen gewinnen an Stimmen</i>		
<i>Innenausschuss bewertet Abschiebung Kaplans</i>	14	
<b>WDR-Tochtergesellschaften: Prüfung durch den LRH?</b>	<b>15</b>	
<b>Demokratische Grundordnungen in islamischen Kulturzentren?</b>	<b>16</b>	
<i>Windenergie auf dem Prüfstand</i>	16	
<b>Debatte über die Ursachen und Folgen der Karstadt-Krise</b>	<b>17</b>	
<b>Aktuelles aus den Ausschüssen</b>	<b>18</b>	
<b>Verbund-Gehälter über Jahre zu hoch</b>	<b>19</b>	
<i>Bike and Ride – Projekt bikey</i>	19	
<b>Vision: EU-Beitritt der Türkei</b>	<b>20</b>	
<i>Zustimmung und Vorbehalte</i>		
<b>Stenografen zeichnen den parlamentarischen Redealltag auf</b>	<b>21</b>	
<b>Aus den Fraktionen</b>	<b>22</b>	
<b>Porträt der Woche: Dr. Stefan Grill (FDP)</b>	<b>23</b>	
<i>FCL: Guter Fußball für einen guten Zweck</i>	23	
Impressum	23	
<b>Geburtstage und Personalien</b>	<b>24</b>	

## Höchst erfreute Queen im Landtag

Siebzig Meter roter Teppich vor dem Landtag. 15 weiße Mäuse fahren vor. Ihre Majestät Elizabeth II Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland steigt aus. Kamelhaarfarbener Mantel, der dazu passende Hut. Direkt nach ihr kommt Seine Königliche Hoheit Prinz Philip Herzog von Edinburgh aus dem Bentley heraus. Draußen jubeln rund 1.000 Menschen.

Landtagspräsident Ulrich Schmidt und Ehefrau Marlies stehen bereit, um die Königin und ihren Mann in Empfang zu nehmen. Blitzlichtgewitter, Kameraklicken. 200 Journalisten warten auf die Ankunft Ihrer Majestät.

Für Präsident Ulrich Schmidt, für das ganze Parlament, ist es eine hohe Ehre, dass die britische Königin zur Festveranstaltung in den Landtag kommt. 39 Jahre nachdem sie das letzte Mal offiziell in der Landeshauptstadt war.

700 GÄSTE, 200 JOURNALISTEN

Ihr Gefolge ist groß: eine britische Delegation, britische Presse, der britische Generalkonsul, der Landtagspräsident, der Ministerpräsident, Botschafter und viele Prominente. Erwartet wird sie von allen Abgeordneten, insgesamt 700 Gäste befinden sich im Landtag.

Etliche Staatsmänner haben sich schon in das Gästebuch des Landtags eingetragen: So zum Beispiel Arafat und Gorbatschow. Jetzt wird das Buch auch durch die Unterschriften von Elizabeth II und Prinz Philip gekrönt.

Ihr zu Ehren spielen die Bergischen Symphoniker aus Remscheid/Solingen „Pomp and Circumstance“ von Edward Elgar. Welch ein Empfang! Alle erheben sich von ihren Sitzen, als die Queen den Plenarsaal betritt. Drei kurze Reden: Präsident Ulrich Schmidt spricht von „Freundschaft“, Ministerpräsident Peer Steinbrück redet über „die vielen Schulpartnerschaften“, die Königin selber lobt die wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Bevor alle Gäste den Plenarsaal verlassen, schaut sich die Königin das Engagement britischer Investoren in NRW an. Sie ist beeindruckt.

Bei ihrem Weg aus dem Landtag lernt sie drei junge Schülerinnen und Schüler aus einem Düsseldorfer Gymnasium kennen, die mit neuester Handytechnik live nach London kommunizieren. Und kurz bevor sie das Haus verlässt, überreichen ihr zwei Essener Kinder noch rote Rosen. Dann fährt sie Richtung Ständehaus.

Ein großer Moment fürs Parlament, ein wichtiger Schritt für Europa. **SH**